

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **21.06.2023**
Antragsnr.: **089/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **I/52**
mit Referat:

Stadt Erlangen

Bürgermeister- und Presseamt
Geschäftsstelle Jugendparlament

Stadt Erlangen | 91051 Erlangen

Stadt Erlangen

Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik

- im Haus -

Kontakt

Herr Hatzold
Rathausplatz 1
1. Obergeschoss, Zimmer 121
Telefon: 09131 86-3121
Telefax: 09131 86-2213
robert.hatzold@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de

Datum
21. Juni 2023

Unser Zeichen/Schreiben
OBM/13-1/HRI

Ihr Zeichen/Schreiben

**Antrag des Jugendparlaments;
Errichtung eines Beachvolleyballfeldes in Tennenlohe**

Guten Tag Herr Oberbürgermeister,

das Jugendparlament hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15. Mai 2023 einstimmig beschlossen, folgenden Antrag an die Stadtverwaltung zu richten:

Das Jugendparlament beantragt die Errichtung eines öffentlichen Beachvolleyball-Feldes in Tennenlohe.

Begründung:

Mit Antrag vom 22. Dezember 2021 – geführt unter der AntragsNr. 405/2021 – hat das Jugendparlament potentielle Standorte für neue öffentliche Beachvolleyball-Felder sowie die Neuerrichtung von insgesamt sechs Feldern an geeigneten Stellen im Stadtgebiet beantragt. In Ergänzung zu diesem Antrag vom 22. Dezember 2021 soll im Ortsteil Tennenlohe ein Beachvolleyballfeld geschaffen werden. In der Begründung im Dezember 2021 hieß es: Das Jugendparlament folgt der Argumentation seines ehemaligen Vorsitzenden: Es besteht ein Mangel an öffentlichen Beachvolleyballfeldern in Erlangen. Denn jedes Jahr ab Frühling, wenn die Temperaturen wieder steigen, bricht für viele Erlanger Bürger und Bürgerinnen die Beachvolleyball-Saison an. Nicht nur, aber eben insbesondere junge Menschen nutzen die Sommertage sehr gerne, um im Freien Volleyball spielen zu können. Derzeit ist die Situation in Erlangen jedoch so, dass das Angebot an öffentlichen Beachvolleyballfeldern nicht im Ansatz der großen Nachfrage entspricht. Zwar verfügen Vereine oder Schulen über eigene Volleyballfelder (siehe z.B. Turnerbund oder Wirtschaftsschule), diese stehen allerdings nur für Vereinsmitglieder, bzw. Schülerinnen und Schüler offen.

Eine weitere Möglichkeit bieten die Freibäder Erlangens, die jedoch kostenpflichtig sind und in der vergangenen Zeit aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen kaum nutzbar waren. Ansonsten bestehen – sofern für derzeit ersichtlich – lediglich die Möglichkeiten, beim Treffpunkt Erlangen (auch bekannt als Easthouse) oder an der Freizeitanlage Bayernstraße (auch bekannt als Wiesengrund) Beachvolleyball zu spielen.

Rechnet man somit zusammen, wie viele Beachvolleyballfelder ohne notwendige Mitgliedschaft oder Eintrittspreise in Erlangen zugänglich sind, gelangt man zu dem Ergebnis von zwei Volleyballfeldern. Diese zwei Volleyballfelder decken den Bedarf der Studentenstadt Erlangen mit einer Bevölkerung über von 100.000 Einwohnern nicht im Ansatz ab.

Es geschieht nicht selten, dass man wegen überfüllter Plätze unverrichteter Dinge wieder nachhause gehen muss oder sehr lange warten muss, bis man an die Reihe kommt.

Wie der ehemalige Vorsitzende weiter mitteilt, möchte er verdeutlichen, dass es hierbei seitens der Volleyballspielenden nicht an mangelnder Kontaktbereitschaft oder mangelndem Willen zum Teilen fehlt: Meistens sind die Felder mit 12 Personen oder mehr besetzt, darunter verschiedene Gruppen und Altersstufen. Es bildeten sich bereits WhatsApp-Gruppen, um den Andrang etwas zu regulieren und die Besuche zu koordinieren, doch auch das reicht leider nicht aus. Die Beachvolleyball-Gemeinschaften, die diverse Gruppen durch einen unbürokratischen Sport miteinander verbinden, seien ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Sport soziale Hürden überwinden kann.

Durch die Notwendigkeit von Vereinsmitgliedschaften oder dem Erwerb von Eintrittskarten wird diese Möglichkeit sozial benachteiligten Gruppen jedoch verwehrt. Aus diesem Grund besteht die dringende Bitte nicht nur von mir, sondern von all jenen, die gerne im Sommer Beachvolleyball spielen, das Angebot öffentlicher Beachvolleyballplätze zu erweitern.

Der Stadtrat sollte dieses Anliegen als Chance betrachten, verschiedene soziale Gruppen und Altersgruppen zu verbinden und insbesondere junge Menschen in ihrem Wunsch nach sportlicher Betätigung zu bekräftigen.

Hinweis der Geschäftsführung: Am 7. Juni 2023 hat der Leiter des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung mitgeteilt, dass in diesem Jahr zwei Anlagen gebaut werden: Dechsendorfer Weiher, Sportanlage Mönau Straße.

Freundliche Grüße

gez. Robert Hatzold

USt.IDNr. DE132508079

Bankverbindungen

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE79 7635 0000 0000 0000 31
BIC: BYLADEM1ERH

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
IBAN: DE80 7606 9559 0000 0897 45
BIC: GENODEF1NEA

Flessabank Erlangen
IBAN: DE03 7933 0111 0000 8800 35
BIC: FLESDEMMXXX

HypoVereinsbank
IBAN: DE84 7632 0072 0004 5366 57
BIC: HYVEDEMM417

Postbank Nürnberg
IBAN: DE92 7601 0085 0004 7788 55
BIC: PBNKDEFF760

Deutsche Bank
IBAN: DE77 7607 0012 0776 1000 00
BIC: DEUTDEMM760